



Stadt Langenthal

Mitteilungen des Gemeinderates

Unterstützung für "Tel 143 – Die Dargebotene Hand"

Wer persönlich unverhofft in eine herausfordernde oder gar überfordernde Situation gerät, kann die Nummer 143 anrufen. Die Stadt Langenthal unterstützt die Dargebotene Hand mit einer Spende von Fr. 3'000.00.

Seit 1959 ist die Telefonnummer 143 bekannt. Wer bei der Dargebotenen Hand anruft oder sich per E-Mail oder Chat meldet, trifft auf gut ausgebildete, ehrenamtlich tätige Mitarbeitende. Diese bieten Unterstützung bei der Bewältigung von Krisensituationen – sowohl in akuten Notlagen als auch bei länger andauernder Belastung wie psychischen Problemen, Suizidalität, Einsamkeit, Arbeits-, Familien- und Beziehungskonflikten sowie Suchtproblemen, aber auch bei anderen Schwierigkeiten im Alltag. Wo nötig und möglich werden den Anrufern geeignete weiterführende Hilfsangebote empfohlen. So entlastet dieses Angebot, welches immer mehr genutzt wird, das Sozial- und Gesundheitswesen.

Der Gemeinderat beschloss, die Dargebotene Hand mit einer Spende von Fr. 3'000.00 zu unterstützen. Damit leistet die Stadt einen wichtigen Beitrag zur psychosozialen Gesundheitsversorgung der Bevölkerung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Martina Moser, Ressortvorsteherin Sozialwesen, Altersfragen und Gesundheit (079 294 07 57), gerne zur Verfügung.

Langenthal, 27. Oktober 2021

Der Gemeinderat